

Unsere Telefonhotline sucht Freiwillige als Hotlinemitarbeiter/in

Freiwillige Hilfe ist einer der wichtigsten Pfeiler unserer Gesellschaft. Über 23 Millionen Menschen engagieren sich hierzulande ehrenamtlich und wirken in ihrer Freizeit in den verschiedensten Bereichen. Die freiwillige Feuerwehr, die Armentafel oder die Arbeit im Hospiz zählen zu den bekanntesten Tätigkeiten. Doch nicht jeder sieht sich imstande, solche Aufgaben zu bewältigen – obwohl ein großer Drang zum Helfen vorhanden ist. Alternativen fehlen nicht. Da draußen wartet eine Fülle an Möglichkeiten, etwas Gutes zu tun.

Du suchst eine ehrenamtliche Beschäftigung, telefonierst gerne und informierst gerne Leute am Telefon und möchtest uns helfen, unsere Erkrankung bekannter zu machen, damit sie nicht länger eine unbekannte Krankheit bleibt. Dann können wir Dir eine ehrenamtliche Mitarbeit in unserem Netzwerk bieten.

Unsere Hotlinemitarbeiter haben eine feste Zeit, wann sie erreichbar sind (bestimmter Wochentag, vormittags, nachmittags alles im Rahmen unseres Dienstplans und unserer Servicezeiten montags bis freitags 9-17h, donnerstags -20h).

Zu Deinen Aufgaben zählt u.a. die Aufnahme von Anfragen am Telefon, Information über unser Netzwerk und die Arbeit unserer Gruppen, Aufnahme von Telefonnotizen in unserem Ticketsystem, Bearbeitung von E-Mail-Anfragen. Kenntnisse in Office-Programmen wären von Vorteil, sind aber keine Voraussetzung. Organisationstalent & Teamfähigkeit runden Deine Person ab. Alle unserer Ehrenamtlichen bekommen eine intensive Schulung und Einarbeitung. So können sich selbst Betroffene aber auch nicht betroffene Freiwillige melden. Unsere Telefonhotline führt Erstkontakte durch. Bei tiefergehenden Fragen können Gespräche an die jeweiligen Gruppenleiter weitergeleitet werden.

Wir haben unseren Standort in Köln, aber durch unsere aktuellen Systeme kannst Du von überall her für uns im Home-Office arbeiten. Wir bieten eine freie Zeiteinteilung und setzen keine Mindeststundenzahlen voraus.

Als Honorar stellen wir zum Ende jedes Kalenderjahrs eine Spendenbescheinigung aus, die steuerliche Anerkennung findet. Zusätzlich kann natürlich auch ein Referenzschreiben ausgestellt werden. Wir stellen ausserdem eine Bescheinigung für den Erwerb der Ehrenamtskarte aus.

Bitte schicke Deine Bewerbung oder Anfrage per E-Mail an: ehrenamt@crps-netzwerk.org

Über das CRPS Netzwerk:

Das CRPS Netzwerk – Gemeinsam stark. ist ein Verbund der CRPS Selbsthilfegruppen Deutschlands, Österreichs und Luxemburgs und hat sich zum Ziel gesetzt, baldmöglichst in jedem deutschen Bundesland eine regionale Landes- und Ortsgruppen zu etablieren. Da die CRPS-Betroffenen ohnehin bereits eine Ärzte- und Klinikodyssee hinter sich haben, können sie sich das Reisen zum nächsten Gruppentreffen bald sparen. Unsere Webseiten geben Auskunft darüber, wo bereits alles Landes- und Ortsgruppen zu finden sind. Wir sind natürlich bemüht, in weiteren Bundesländern eigene Selbsthilfegruppen zu gründen. Aber selbstverständlich sind wir auch für Betroffene und Angehörige aus den anderen Bundesländern da. Das CRPS Netzwerk gemeinsam stark. ist Teil des CRPS Bundesverband Deutschland e.V. und kümmert sich als Dachorganisation um die Geschicke der CRPS Betroffenen und deren Angehörigen. Der Bundesverband ist im Bereich des Gesundheitswesens und der -politik unterwegs, um auf unsere seltene Erkrankung hinzuweisen und die Situation der Betroffenen dieser (noch) unheilbaren Krankheit nachhaltig zu verbessern. Niemand soll mit dem Krankheitsbild CRPS unaufgeklärt und ohne professionelle Hilfe bleiben. CRPS darf zwar weiterhin eine seltene, aber nicht länger eine unbekannte Krankheit bleiben.

CRPS geht alle an - weil es jeder kriegen kann. #CRPSgehtallean

